

## Herbert Bauer feierte 65. Geburtstag

**Der Schladminger Künstler Herbert Bauer feierte am vergangenen Sonntag seinen 65. Geburtstag. Seit seinem Ruhestand steht sein künstlerisches Schaffen im Mittelpunkt seines Lebens.**

Herbert Bauer wurde am 19. Februar 1947 im weststeirischen Maria Lankowitz geboren. Er studierte in Graz bei Prof. F. Rogler Malerei, bei Prof. R. Kriesche Akt und bei Prof. O. Brunner dekorative Gestaltung. Schon seine Arbeit im Schladminger Forum-Kaufhaus als Dekorateur war eng mit künstlerischem Engagement verbunden.

Im Laufe seiner künstlerischen Tätigkeit entwickelte er zwei Leidenschaften – Farben-Formen und die Zeichnung. Begonnen und als Künstler seine ersten Erfolge verzeichnet hat Bauer mit seinen Bleistiftzeichnungen mit Motiven aus der Region Schladming-Dachstein. Die Motive zierte viele Jahreskalender, die Bauer größtenteils in Eigenregie herausgab.

In seiner Bildserie „Burgenland“ führt er den Betrachter in seine ganz persönliche Sicht dieser einzigartigen Landschaft, die dieses Bundesland auszeichnet. Seine typischen halbrunden Häuser schmiegen sich wie Perlenketten in eine sanft hügelige, fruchtbare Landschaft. Lösen sich auf in bunte Mosaiksteine, die sich im dunklen See widerspiegeln oder weichen Traumgebilden, kleine Fata Morganas die von einer satten Sonne beherrscht werden.

In den letzten Jahren gilt seine große Leidenschaft der Tempera-Malerei, dem Mythos Friedensreich Hundertwasser und er zeigt mit seinen Arbeiten die meditative Seite dieses

Künstlers auf. Mit seinen „modernen Mandalas“ bietet er dem Betrachter die Möglichkeit sich ins „Innere“ hineinzuwagen.

Einige dieser Arbeiten wurden 2003 und 2005 auf der Biennale Florenz und 2005 und 2006 im Rahmen der Wiener Festwochen in Wien präsentiert. Seine „modernen Mandalas“ und surrealen „Traumbilder“ gingen bis nach Japan und Südkorea. 2004 wurde ihm für sein Schaffen das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

Die Leidenschaft für die Zeichnung hat Herbert Bauer aber nie verloren. Seine Zeichnungen finden sich in vielen privaten und öffentlichen Samm-

mit den Schülern gemeinsam Bilder an, die zusammen einen Kunstschnee-ball ergeben, aus dem letztendlich eine für die Ski-WM werbewirksame Karte entstehen soll.

Eifrig gearbeitet wurde auch mit der 3. und 4. Klasse der Volksschule As-sach. Kinder verfassten phantastische Geschichten aus der Welt der Zwerge und waren eifrig dabei, die von Bauer zur Verfügung gestellten Zeichnungen aus der Zwergenwelt mit Farbe zu versehen.

Derzeit arbeitet Bauer am Recycling-Projekt der 2B-Klasse der neuen Mittelschule Herrnau, einer Praxisschule der pädagogischen Hochschule Salzburg. Natürlich ist der rührige



**Mit den Schülern der Volks- und Handelsschule Schladming schuf Herbert Bauer einen Kunstschnee-ball, aus dem eine werbewirksame Karte für die WM 2013 entsteht.**

Foto: TOH

lungen, wie zum Beispiel in der Gemeinde Lassing. Im Februar und März 2009 wurden erstmalig in Wien, in der Otto-Wagner-Galerie, 47 Bleistiftzeichnungen, „Landschafts-Lebensspuren“ aus Österreich, gezeigt.

Immer wieder ist Bauer auch bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Region vertreten. So beim Advent in der Lodenwalke Ramsau oder auch bei der Aicher Herbstkultur. Besonders lobenswert ist seine Zusammenarbeit mit Schulen. Die ersten beiden Schulwochen des laufenden Schuljahres standen an der Volksschule und Handelsschule Schladming ganz im Zeichen der Kunsthandwerkstatt „Kunst“-Schnee. Bauer fertigte

Künstler auch an vielen Ausstellungen im In- und Ausland mit Werken vertreten. So in Kürze auch an der Jahresausstellung des Künstlerbundes Graz. Die Vernissage findet am 1. März in der Hofgalerie des Raiffeisenhofes statt, wo die Ausstellung dann täglich bis 29. März zu besichtigen ist. Im Schloss Großsölk wird er von Mai bis Oktober bei der Ausstellung „Andachtsbilder“ vertreten sein. Und Bauer nimmt an der „Art Week“ vom 18. bis 24. Juni in St. Petersburg teil.

Der „Ennstaler“ schließt sich den vielen Gratulanten an und wünscht Herbert Bauer auch weiterhin viel künstlerische Schaffenskraft und Erfolg.